Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/158215712512/

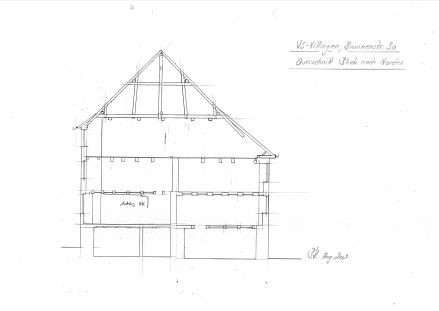
ID: 158215712512 **Datum:** 16.02.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Brunnenstraße
Hausnummer:	30
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Querschnitt gen Norden

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Aus den Jahren um1323 stammt das Gebälk über dem 2. Obergeschoss sowie das im 1. Dachstock "gekappte" Dachwerk.

1. Bauphase: (1323)	Bauzeit (d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1600 - 1799)	Das Gebälk über dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss ist grob ins 17./18. Jahrhundert zu datieren.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung und Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	in Zentrumsnähe
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	dreigeschossiger Massivbau
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	langer, schmaler Baukörper
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Hinsichtlich der entkernten Innenstruktur ist die Stube straßenseitig, an der Grenzwand zu Haus Nr. 28 die Küche mit Kaminanlage sowie an der Gegenseite das Treppenhaus belegt. Historisch relevante Innenwände und Deckenaufbauten sind nicht vorhanden.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*

Konstruktion/Material:	Zur Bauzeit bestehen auf den Grundstücken Nr. 32 und 28 zwei deutlich kürzere Nachbarbauten. Ihre massiven Giebel werden in den untersuchten Bau integriert, aber hinsichtlich der Tiefenentwicklung durch den Neubau überlagert. Besondere Beachtung gilt dem Gebälk über dem Wohnbereich. Es besitzt einen außergewöhnlich starken Querschnitt sowie seitliche Nuten für den eingeschobenen Bretter-Blindboden.